

1. Test

1. Aufgabe (20 Punkte)(40 Punkte)

- a) Berechnen Sie $[A, B]$ und $[A, C]$, wobei für die linearen Operatoren gilt $A = B^2/2$ und $[B, C] = i$.
- b) Zeigen Sie, dass $[\frac{\partial}{\partial x}, f(x)] = \frac{\partial f}{\partial x}(x)$, wobei $f(x)$ eine beliebige differenzierbare Funktion ist.
- c) Zeigen Sie, dass $(AB)^\dagger = B^\dagger A^\dagger$.
Hierbei sind A und B lineare Operatoren mit kontinuierlichem Spektrum in einem ∞ -dimensionalen Hilbertraum mit Basis $\{|e_q\rangle, q \in \mathbb{R}\}$ und $\langle e_q | e_{q'} \rangle = \delta(q - q')$.
- d) Zeigen Sie, dass $(UAU^{-1})^\dagger = UAU^{-1}$, wobei U ein unitärer und A ein hermitescher Operator ist.

2. Aufgabe (35 Punkte)(15 Punkte)

Wir betrachten das eindimensionale Potential

$$V(x) = \begin{cases} \infty & \text{Bereich I: } x < 0, \\ -\frac{1}{x} & \text{Bereich II: } 0 \leq x \leq 2, \\ 0 & \text{Bereich III: } x > 2. \end{cases} \quad (1)$$

Zur Einfachheit sind alle Größen dimensionslos ($\hbar = 1, m = 1, \dots$). Gesucht ist ein gebundener Zustand mit $E < 0$.

- a) Skizzieren Sie das Potential im Bereich $x \in [-1, 3]$ und kennzeichnen Sie die drei Bereiche I, II, III deutlich.
- b) Schreiben Sie einen Ansatz für die Wellenfunktion $\psi_I(x)$ und $\psi_{III}(x)$ für Bereich I und III auf. Zeigen Sie, dass der Ansatz $\psi_{II}(x) = \alpha x e^{-x}$ die Schrödingergleichung im Bereich II löst ($\alpha \in \mathbb{C}$). Bestimmen Sie dabei die Energie E des Zustands.
- c) Lösen Sie die Schrödingergleichung für $x \in \mathbb{R}$ mit den obigen Ansätzen aus b), sodass alle Konstanten bis auf α bestimmt sind. Geben Sie zum Schluss $\psi(x)$ für alle Bereiche in folgender Form an:

$$\psi(x) = \begin{cases} \dots & \text{Bereich I: } x < 0, \\ \dots & \text{Bereich II: } 0 \leq x \leq 2, \\ \dots & \text{Bereich III: } x > 2. \end{cases} \quad (2)$$

- d) Zeigen Sie, dass α durch folgende Gleichung bestimmt ist,

$$\frac{\alpha^2}{4}(1 + 3e^{-4}) = 1. \quad (3)$$

- e) Warum ist $\psi(x)$ der Zustand mit der niedrigsten Energie?

3. Aufgabe (35 Punkte)

Die Wahrscheinlichkeit $p(t)$ einen bei $t = 0$ gemessenen und normierten Quantenzustand $|\psi\rangle$ nach einer Zeit t erneut zu messen ist gegeben durch

$$p(t) = |a(t)|^2 \quad \text{mit} \quad a(t) = \langle \psi | e^{-iHt} | \psi \rangle, \quad \text{und} \quad \hbar = 1. \quad (4)$$

- a) Berechnen Sie $p(t)$ unter der Annahme, dass $|\psi\rangle$ ein Eigenzustand von H ist.
- b) Folgern Sie die Formel für $p(t)$ aus der Schrödingergleichung und den Postulaten der Quantenmechanik.
- c) Wir entwickeln den Zustand in der Basis der Eigenvektoren des Hamiltonoperators $\{|\phi_E\rangle : H|\phi_E\rangle = E|\phi_E\rangle\}$ als

$$|\psi\rangle = \int_{-\infty}^{\infty} dE f(E) |\phi_E\rangle. \quad (5)$$

Zeigen Sie damit, dass

$$\int_{-\infty}^{\infty} dE |f(E)|^2 = 1. \quad (6)$$

- d) Drücken Sie die Amplitude $a(t)$ durch $f(E)$ aus, d.h. zeigen Sie, dass

$$a(t) = \int_{-\infty}^{\infty} dE |f(E)|^2 e^{-iEt}. \quad (7)$$

- e) Berechnen Sie $p(t)$ für $f(E) = \theta(E) e^{-E/2}$, wobei θ die Heaviside-Stufenfunktion ist.